

Erfahrungsbericht EWHA Womans University Sommersemester 2018 (März bis Juni)

Hallo! Im Sommersemester 2018 habe ich im Zuge meines Masters in Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Georg-August-Universität Göttingen ein Auslandssemester an der EWHA Womans University in Seoul, Südkorea verbracht.

Vorbereitung

Als ich mich im Sommer 2017 dazu entschlossen habe, mich erneut auf ein Auslandssemester zu bewerben (ich habe bereits im Wintersemester 2016 im Bachelor ein Semester in Pune, Indien studiert), war für mich relativ schnell klar, dass es nach Korea gehen musste. Zum einen plante mein Freund sein Auslandssemester zu gleichen Zeit in Japan, zum wollte ich nach meinen Erfahrungen in Indien nun in einen asiatischen *Tiger* bzw. ein Land des technischen Vorsprungs studieren. Da ich zusammen mit meinem besten Freund das Auslandssemester plante, fiel die Entscheidung für die EWHA sehr schnell, da es die einzige Universität war, an der zwei Plätze für uns noch frei waren.

Nachdem wir die Zusage der Universität Göttingen erhielten, mussten wir uns um die weiteren „bürokratischen“ Angelegenheiten wie die Anmeldung an der EWHA über ein online Portal und die Beantragung des Visums kümmern.

Das online Portal der EWHA ist recht unkompliziert und dient dazu erneut all eure Daten zu sammeln. Zudem könnt ihr euch dort auf einen Platz im Wohnheim (Einzelzimmer oder Doppelzimmer) bewerben. Dazu benötigt ihr zudem ein negatives Tuberkulosestestergebnis, was letztendlich das größte Problem der Vorbereitung für uns war. Da man in Deutschland meist schon bei Geburt gegen Tuberkulose geimpft wird und die Krankheit in Deutschland sehr selten vorkommt, machen kaum Hausärzte einen Test. Am besten informiert ihr euch deshalb bei eurem, wie ihr am besten an eine Unbedenklichkeitsbescheinigung kommt. Es gibt auch verschiedene Verfahren Tuberkulose zu testen, aber das weiß ein Mediziner besser als ich. In dem Portal könnt ihr euch auf für das EWHA Buddy Programm anmelden, was ich an dieser Stelle schon einmal dringend empfehle! Weiter unten werde ich erklären, um was es sich dabei handelt. Zudem werdet ihr dort gefragt, ob ihr eine Krankenversicherung über die EWHA abschließen wollt oder nicht. Da ich über meine deutsche Krankenversicherung auch im Ausland versichert bin, kann ich an dieser Stelle jedoch nichts weiter dazu sagen, da ich sie nicht abgeschlossen habe.



Das letzte was vor unserer Abreise vorzubereiten galt, war die Beantragung des Studenten-Visums für Südkorea. Da wir beide unseren Erstwohnsitz in Niedersachsen haben, mussten wir dazu ins Generalkonsulat nach Hamburg zur Einreichung der Unterlagen (Immatrikulationsbescheinigung der Universität Göttingen, Zulassungsbescheid der EWHA,

Passbild. Genauere Angaben finden sich auf der Seite der Generalkonsulate, hier der Link zu Hamburg: http://overseas.mofa.go.kr/de-hamburg-de/wpge/m_20291/contents.do). Bereits nach einer Woche konnten wir unser Visum dort abholen.

Zur Vorbereitung auf das Studium suchten wir uns dann noch eine koreanische Tandem-Partnerin die uns ein wenig sprachliche Grundkenntnisse beibrachte und uns bereits viel von Seoul berichtete, was unsere Vorfreude natürlich noch bestärkte.

Einzug ins Wohnheim

Da ich mich für ein Zimmer im Wohnheim der EWA entschieden hatte, konnte ich zu Beginn des Semesters in mein Doppelzimmer zusammen mit meiner französischen Mitbewohnerin einziehen. Überlegt euch gut, was für ein Typ Mensch ihr seid und ob ihr euch zutraut ein Semester auf kleinem Raum mit jemand anderem zu wohnen. Falls ihr euch



nach eurer Ankunft euch jedoch umentscheiden wollt oder Probleme mit eurem/r Mitbewohner/in habt, könnt ihr noch vor Ort entweder das Doppelzimmer wechseln oder in ein Einzelzimmer umziehen. Ich schreibe dies nur an dieser Stelle, da einige meiner Freunde Probleme hatten oder letztlich in ein Einzelzimmer gezogen sind. Wundert euch zudem nicht, über die unterschiedliche Ausstattung der Zimmer.

Manche Zimmer sind mit Badezimmer ausgestattet, während andere diese nicht haben. Wieder andere Doppelzimmer sind sehr groß und andere eher klein. Diese Unterschiede schlagen sich aber auch in der Miete nieder.

Das Gute am Wohnheim der EWA ist, dass man am Ende des Semesters sollte man noch weitere planen zu reisen sein Gepäck kostenfrei lagern kann. Dies ist auch relevant für diejenigen die planen ein ganzes Jahr dort zu studieren, da ihr während der Zeit zwischen den Semestern das Wohnheim verlassen müsst. Außerdem habt ihr freien Zugang zu einem Fitnesscenter und müsst euch nicht für viel Geld irgendwo anmelden.

Semesterbeginn an der EWA

Euer Semester an der EWA beginnt mit einer kleinen Willkommensfeier durch die Organisatoren des Austauschprogrammes der EWA in deren Anschluss ihr



euren Buddys das erste Mal begegnen werdet. Zunächst zur Einführungsveranstaltung: Dort bekommt ihr alle Informationen rund um die Anmeldung zu Kursen: Wo ihr sehen könnt, welche Kurse im Semester angeboten werden und wie ihr euch für diese anmelden könnt. Da das Vergabeverfahren für die Kursplätze sehr kompetitive ist, seid am besten am Tag der Anmeldungen schob früh online und notiert euch vorher eure Kursnummern damit ihr möglichst schnell in alle Kurse kommt, die ihr möchtet.

Die EWHA PEACE Buddys sind ein Club die jedes Semester den Austauschstudenten helfen sollen, in Seoul und an der Universität zurechtzufinden. Mein Buddy was super lieb und ich habe zusammen mit meiner Gruppe Wanderungen und andere Ausflüge unternommen und ab und an zusammen gegessen. Zudem planen die Buddys während des Semesters verschiedenen Aktivitäten, wie einen Kinoabend, einen Ausflug zu einer Farm und eine Abschlussparty.

Neben den PEACE Buddys gibt es auch andere Clubs an der EWHA wie einen Fotoclub, einen deutschen Dramaclub, einen Katzenclub, der sich um die Katzen auf dem Campus kümmert, und verschiedenen Sportclubs. In der Broschüre, die ihr bei der Einführungsveranstaltung bekommt gibt es eine Liste. Wenn ihr einem dieser Kurse beitreten wollt, dann habt keine Scheu, sondern sprecht die Verantwortlichen einfach direkt an oder geht zu ihrem Büro im Student Union Building (sowas wie das Asta Gebäude in Göttingen). Ansonsten werden viele Veranstaltungen und Clubs auch durch Aushänge auf dem Campusgelände beworben.

Ich hoffe mein Erfahrungsbericht hilft euch bei der Bewerbung und euch in der ersten Woche an der EWHA Womans University zurecht zu finden. Ich denke alle weiteren Fragen werden sich entweder durch eure Buddys oder schnell gewonnene Freunde, wenn ihr erst einmal angekommen seid, klären. Ansonsten bin ich auch gerne bereit eure Fragen zu beantworten!

Liebe Grüße und eine schöne Zeit an der EWHA! 안녕!

